

Nachhaltige DIY Ideen mit Stoffresten

Nachhaltig zu leben, hat viele Facetten. Wer im Haushalt auf Nachhaltigkeit achten möchte, muss nicht alles auf den Kopf stellen. Kleine Veränderungen im Alltag können bereits viel bewirken und die Umwelt schonen. Im Haushalt nutzen wir täglich wie selbstverständlich Dinge, die beim genaueren Hinsehen kleine Umweltsünden darstellen. Verpackungen werden oft nur für ein paar Minuten genutzt und vor allem nur einmal. Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit Stoffresten auf einfache Weise ein paar umweltfreundliche Alternativen schaffen

können und damit der Plastikflut Einhalt gebieten. "Mehrweg statt Einweg" ist das Motto!

Wiederverwendbare Bienenwachstücher



Bienenwachstücher lassen sich ganz einfach selbst herstellen

Mit wiederverwendbaren **Bienenwachstüchern** lassen sich Alufolie und Frischhaltefolie ersetzen. Man kann viele Lebensmittel wie z.B. Pausenbrote, Obst, Gemüse oder Käse damit einwickeln oder Schüsseln abdecken. Nach Gebrauch kann man die Bienenwachstücher einfach mit lauwarmem Wasser (ohne Spülmittel) reinigen und anschließend an der Luft trocknen. Bienenwachstücher lassen sich ganz leicht selbst herstellen.

Material für Bienenwachstücher

- Stoff / Stoffreste in den Größen 20 cm mal 20 cm und 30 cm mal 30 cm
- Bio-Bienenwachspastillen
- Öl wie z.B. Bio-Sonnenblumenöl

Herstellung

Backofen auf 100 Grad vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen. Das erste Tuch auflegen und sehr dünn mit Öl bestäuben oder bepinseln (am besten eignet sich dafür ein Ölbestäuber). Mit ca. einem Esslöffel Bienenwachspastillen bestreuen und danach wieder

ein Tuch auflegen und Öl und Bienenwachspillen darüber verteilen... Nachdem maximal 6 Tücher so aufgeschichtet sind, das Backblech in den Ofen geben, bis die Pastillen geschmolzen sind. Sollten nicht alle Ecken getroffen sein, kann man noch ein Backpapier auflegen und einmal mit dem Bügeleisen kurz überbügeln. Zum Trocknen auslegen oder aufhängen. Danach kann man die Kanten noch einmal mit einer Zackenschere gerade schneiden.

Die Wachstücher können auch noch mit der Nähmaschine weiterverarbeitet werden für z.B. kleine Beutel oder **Lunchbags** für die Schule oder Arbeit.

Lunchbags



Perfekt für unterwegs: Selbstgemachte Lunchbags.

Material für Lunchbags

• 4 Bienenwachstücher 22 cm mal 17 cm (incl. 1 cm Nahtzugaben)
• Band oder Kordel ca. 10 cm
• Knopf

Herstellung

Mit Geradstich an der Nähmaschine jeweils die zwei Außenseiten und den Boden zusammennähen, rechte Seite innen. Dabei beim Innenbeutel eine kleine Wendeöffnung lassen. Sie haben jetzt einen Außenbeutel und einen Innenbeutel. Nehmen Sie den Boden des jeweiligen Beutels und falten ihn in der Mitte. Messen sie jeweils an den gegenüberliegenden Spitzen 3 cm ab und steppen die Spitzen dort ab. Die Spitzen können dann abgeschnitten werden. Die Kordel am oberen Rand feststecken, so dass eine Schlaufe entsteht. Stecken Sie den Innenbeutel in den umgekrempelten Außenbeutel, rechte Stoffseiten liegen aufeinander. Steppen Sie den oberen Rand mit Geradstich ab und wenden durch die Wendeöffnung. Nahtzugaben an der Öffnung nach innen falten und knappkantig absteppen. Den Knopf am Außenbeutel festnähen.

Spültücher

Die selbstgenähten **Spültücher** sind eine umweltfreundliche und nachhaltige Alternative zu den bunten Plastikschwämmen und -tüchern, die nach ein paar Tagen über den Restmüll entsorgt werden. Durch den Einsatz von Jute sind sie ideal zum Schrubben von Töpfen, Pfannen und anderen Oberflächen und außerdem total praktisch mit einer Handschlaufe. Da sie waschbar sind, kann man sie immer wieder verwenden.

Material für Spültücher

• Verschiedene Stoffreste aus Baumwolle oder Leinen
• Jute

Herstellung

Das Schnittmuster für den Spülschwamm können Sie hier als PDF herunterladen. Schneiden Sie aus dem Stoff eine Lage des Spülschwamms und einmal die Schlaufe zu. Aus Jute wird

das Spültuch zweimal zugeschnitten. Zunächst das Schlaufenteils an der Längsseite schließen, wenden und bügeln. Dann legen Sie die Stofflage rechts auf rechts auf den doppeltliegenden Jutestoff. Die Schlaufe liegt zwischen Außenstoff und Jute. Einmal ringsherum steppen und dabei eine
Wendeöffnung lassen. Das Spültuch durch die Wendeöffnung auf rechts wenden. Nahtzugaben an der Öffnung nach innen falten und knappkantig absteppen

Teebeutel



Zieht immer: Ein selbstgemachter Teebeutel

Das **Thema Tee** spielt besonders in Ostfriesland eine große Rolle. Kleine selbstgenähte Stoffbeutel können Einmal-Teebeutel perfekt ersetzen. Näht man einen kleinen Schwung **Teebeutel**, können gleich mehrere Portionen vorbereitet werden und sind ein schönes,

kleines Geschenk.

Material für Teebeutel

• Baumwollstoff, der gut durchlässig ist, in der Größe 22 cm mal 17 cm (incl. 1 cm Nahtzugabe)
• ca. 35 cm lange Schnur oder dünne Kordel
• Knopf oder Kugel zum Beschweren

Herstellung

Am oberen Rand zweimal einen Zentimeter umschlagen und die Schnur hineinlegen. Mit der Nähmaschine mit Geradstich entlang der Kante nähen. Das Stoffrechteck mit den rechten Stoffseiten innen zusammenlegen und die offene Seiten- und Unterkante des Beutels zunähen. Die Schnur dabei nicht mitfassen, da diese beweglich bleiben soll. Die Kanten versäubern und dann den Beutel auf rechts drehen. Abschließend noch eine Kugel oder einen Knopf an die Schnurenden knoten.

So einfache Stoffbeutel sind schnell in unterschiedlichen Größen genäht und sind sehr gut zur Aufbewahrung oder für Einkäufe von z.B. Brötchen, Gemüse, etc. zu verwenden.

Einkaufsbeutel



Prima für kleine Einkäufe oder die große Shopping-Tour: Selfmade-Einkaufsbeutel

Für größere Einkäufe sind **wendbare Einkaufsbeutel** perfekt geeignet. Einkaufsbeutel aus Stoff ersetzen Plastiktüten, sind viel stabiler und auch schöner als Plastiktüten. Zusammengefaltet passt so ein Einkaufsbeutel in jede Handtasche. Für diesen Stoffbeutel kann man auch ganz prima verschiedene Stoffe zusammennähen oder alten Oberhemden zu einer zweiten Karriere verhelfen. Das Schnittmuster für den Einkaufsbeutel können Sie sich hier als PDF herunterladen.

Material für wendbare Einkaufsbeutel

• Verschiedene Stoffe, 4 mal 50 cm x 60 cm

Herstellung

Jeweils zwei Taschenteile rechts auf rechts legen und Seiten, Boden und oben die kurzen Trägerenden zusammennähen. Dabei bei einem Taschenbeutel eine Wendeöffnung lassen. Taschen ineinander stecken und die Kanten verstürzen. Durch die Wendeöffnung auf rechts drehen und Wendeöffnung schließen. Nachhaltigkeit bedeutet auch, seinen persönlichen

Lebensbereich nachhaltiger zu gestalten, sein eigenes Verhalten zu reflektieren und bewusstere Entscheidungen zu treffen. Für ein gutes Gefühl muss man nicht perfekt sein, sondern einfach nur den Anfang machen.

Bildnachweis:
Alle Beitragsbilder: Silke Schneider-Windt



Silke Schneider-Windt

An der ostfriesischen Küste zuhause...
redaktion@einfach-heimat.de

Wie leben Sie Frau Schneider-Windt? Wir sind neugierig ;o): Mit meiner Familie (3 Generationen), vielen Tieren, nahe an der Natur und hoch oben im schönen Norden an der ostfriesischen Küste.
Was beschreibt Ihren Lebensstil?: Ich lebe meinen Traum vom Landleben.
Wofür leben Sie?: Mein Herz schlägt für die Gestaltung, ob im Garten, auf dem Hof, in der Küche, mit der Kamera oder an der Nähmaschine.
Bildnachweis/Portrait: privat